

Sicherheitsdatenblatt

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Art.31

BIMOID KVA

Lösemittelfreier Bitumenisoleranstrich

Version: 2.0
Überarbeitet am/Gültig ab: 03.08.2021
Ersetzt Version vom: 25.04.2017

1 - STOFF, ZUBEREITUNGS UND FIRMENBEZEICHNUNG

Angaben zum Produkt

Handelsname: **BIMOID KVA**

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder des Gemisches und Verwendungen von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches

Verwendung zur Oberflächenbehandlung Straßen- und Bauanwendungen

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

Hersteller, Lieferanten

Anschrift: **BITEX BIMOID AG** - Wilhofweg 9, CH-6275 Ballwil
Beratung: Tel. +41 41 449 60 10
Labor: Tel. +41 61 638 44 04 (Arnaud Baumann)

Fachkundige Person

Person: Herr Martin Häfliger
E-Mail: haefliger@encoma-osh.net
Web: <http://www.grisard.ch/bitex-bimoid>

Notfallauskunft

Nationale Notfallnummer: 145

Schweiz: 145 für Anrufe aus der Schweiz oder +41 (0)44 251 51 51 (24 h). Tox Info Suisse, Zürich (Auskünfte auf Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch). Deutschland: Giftnotruf Berlin: Telefon: +49 030/1 92 40 Österreich: Vergiftungsinformationszentrale: +43 1 406 43 43

2 - MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung des Stoffes oder des Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Das Produkt ist aufgrund uns vorliegender Daten kein gefährlicher Stoff im Sinne der EG Richtlinien/Gefahrstoffverordnung in der letztgültigen Fassung. Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung.

Klassifizierungssystem

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.



Sicherheitsdatenblatt

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Art.31

BIMOID KVA

Lösemittelfreier Bitumenisoleranstrich

Version: 2.0
Überarbeitet am/Gültig ab: 03.08.2021
Ersetzt Version vom: 25.04.2017

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Ergänzende Gefahrenmerkmale EU

EUH208: Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sonstige Gefahren

Die Ergebnisse zu PBT und vPvB Bewertung finden sie im Unterabschnitt 12.5.

3 - ZUSAMMENSETZUNG ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gemisch

Chemische Charakterisierung

Bitumenemulsion

Gefährliche Inhaltsstoff	Menge [%]	Einstufung (Verordnung (EG) Nr.1272/2008)	
		Gefahrenklasse/Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweise
-	-	-	-

4 - ERSTE HILFE UND MASSNAHMEN

Beschreibung der Erste Hilfe Massnahmen

Allgemeine Hinweise

Ersthelfer auf Selbstschutz achten.

Nach Einatmen

Es sind keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Seife und Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort, während mindestens 15 Minuten, mit viel lauwarmem Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augenarzt konsultieren.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Art.31

BIMOID KVA

Lösemittelfreier Bitumenisoleranstrich

Version: 2.0
Überarbeitet am/Gültig ab: 03.08.2021
Ersetzt Version vom: 25.04.2017

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach derzeitigem Kenntnisstand keine Wirkung bekannt.

Hilfe auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

5 - MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann freigesetzt werden

Kohlenmonoxid (CO).
Kohlendioxid (CO₂).

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Hinweise

Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6 - MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung tragen und unbeteiligte Personen fernhalten.

Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation/Gewässer/Gruben und Keller gelangen lassen. Bei einem Eindringen in Gewässer, den Boden oder die Kanalisation ist die jeweilige Behörde zu unterrichten.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder o. ä.) aufnehmen.

Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 1 zur Notfallauskunft.
Siehe Abschnitt 8 für Informationen zur Schutzausrüstung.
Siehe Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.



Sicherheitsdatenblatt

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Art.31

BIMOID KVA

Lösemittelfreier Bitumenisoleranstrich

Version: 2.0
Überarbeitet am/Gültig ab: 03.08.2021
Ersetzt Version vom: 25.04.2017

7 - HANDHABUNG UND LAGERUNG

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Produkt ist nicht brennbar. Eine Erhitzung kann zu Dampfbildung und Druckaufbau in geschlossenen Behältern führen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Produkt kühl, trocken und frostfrei, nicht im Freien lagern. Lagertemperatur 5-35°C. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Spezifische Endanwendungen

Zusätzliche Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Technischen Merkblatt.

8 - EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Keine Daten verfügbar.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen

Persönliche Schutzausrüstung ist in Ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentrationen und Gefahrstoffmenge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung.

Atemschutz

Erforderlich bei: Sprühverfahren.



Sicherheitsdatenblatt

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Art.31

BIMOID KVA

Lösemittelfreier Bitumenisoleranstrich

Version: 2.0
Überarbeitet am/Gültig ab: 03.08.2021
Ersetzt Version vom: 25.04.2017

Handschutz

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

9 - PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	Flüssig.
Farbe:	Schwarz.
Geruch:	Geruchslos.
Schmelzpunkt/-bereich (°C):	Nicht bestimmt.
Siedepunkt/-bereich (°C):	100
Flammpunkt:	Das Produkt ist nicht brennbar.
Gefrierpunkt (°C):	Der Stoff ist nicht entzündlich.
Obere Explosionsgrenze:	Nicht anwendbar.
Untere Explosionsgrenze:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündlichkeit:	Nicht bestimmt.
Löslichkeit in Wasser:	Nicht bestimmt.
Dichte (g/cm ³ bei 20 °C):	1 g/cm ³
pH-Wert (20°C):	11 – 11.5
Viskosität dynamisch:	Nicht bestimmt.
Viskosität kinematisch (40°C):	Nicht bestimmt.
VOC Gehalt:	0%
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dampfdichte:	Nicht bestimmt.

Sonstige Angaben

Keine weiteren Angaben.



Sicherheitsdatenblatt

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Art.31

BIMOID KVA

Lösemittelfreier Bitumenisoleranstrich

Version: 2.0
Überarbeitet am/Gültig ab: 03.08.2021
Ersetzt Version vom: 25.04.2017

10 - STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
Das Produkt selbst brennt nicht, ist jedoch leicht brandfördernd (aktiver Sauerstoffgehalt ca. 2%).

Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

11 - TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

Ätzwirkung / Reizwirkung auf die Haut

Nach derzeitigem Kenntnisstand keine Wirkung bekannt.

Schwere Augenschädigung/ -reizung

Nach derzeitigem Kenntnisstand keine Wirkung bekannt.

Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition): Atemwegsreizung

Nach derzeitigem Kenntnisstand keine Wirkung bekannt.

Sensibilisierung

Nach derzeitigem Kenntnisstand keine Wirkung bekannt.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Nach derzeitigem Kenntnisstand keine Wirkung bekannt.

Karzinogenität

Nach derzeitigem Kenntnisstand keine Wirkung bekannt.

Mutagenität

Nach derzeitigem Kenntnisstand keine Wirkung bekannt.



Sicherheitsdatenblatt

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Art.31

BIMOID KVA

Lösemittelfreier Bitumenisoleranstrich

Version: 2.0
Überarbeitet am/Gültig ab: 03.08.2021
Ersetzt Version vom: 25.04.2017

Reproduktionstoxizität

Nach derzeitigem Kenntnisstand keine Wirkung bekannt.

12 - UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Toxizität

Nach derzeitigem Kenntnisstand keine Wirkung bekannt.

Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren Daten verfügbar.

Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren Daten verfügbar.

Mobilität im Boden

Keine weiteren Daten verfügbar. Technisches Produkt – Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht anwendbar.

Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Daten verfügbar.

13 - HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich.

Europäischer Abfallkatalogschlüssel

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

Ungereinigte Verpackung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Gereinigte Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14 - ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN-Nummer

Nicht relevant.

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung.



Sicherheitsdatenblatt

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Art.31

BIMOID KVA

Lösemittelfreier Bitumenisoleranstrich

Version: 2.0
Überarbeitet am/Gültig ab: 03.08.2021
Ersetzt Version vom: 25.04.2017

Transportgefahrenklassen

Nicht relevant.

Verpackungsgruppe

Nicht relevant.

Umweltgefahren

Nicht relevant.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entfällt.

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Entfällt.

15 - RECHTSVORSCHRIFTEN

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen)

Nicht anwendbar.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organisch Schadstoffe)

Nicht anwendbar.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien)

Nicht anwendbar.

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien- Verordnung)

Nicht anwendbar.

Zulassungen gemäß Titel VII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Nicht anwendbar.

Beschränkungen gemäß Titel VIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Nicht anwendbar.

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Nicht anwendbar.

Mengenschwelle StFV:

Keine Mengenschwelle nach den GHS Kriterien.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Nicht anwendbar.



Sicherheitsdatenblatt

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Art.31

BIMOID KVA

Lösemittelfreier Bitumenisoleranstrich

Version: 2.0
Überarbeitet am/Gültig ab: 03.08.2021
Ersetzt Version vom: 25.04.2017

Wassergefährdungsklasse

Klasse: 1 (schwach wassergefährdend gemäß VwVwS).

Verweis auf Technische Regeln für Gefahrstoffe

Nicht anwendbar.

Lösemittelverordnung (31. BImSchV)

VOC-Anteil: 0 %.

Chemikalien-Risiko Reduktionsverordnung

Nicht anwendbar.

Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für dieses Gemisch nicht erforderlich.

16 - SONSTIGE ANGABEN

Dieses Produkt ist nicht als gesundheits- oder umweltgefährlich klassifiziert. Ein Expositionsszenario ist nicht erforderlich. Laut Artikel 31 von REACH ist für dieses Produkt kein SDB erforderlich. Daher wurde dieses SDB auf freiwilliger Basis erstellt, um potentiell relevante und laut Artikel 32 erforderliche Informationen bereitzustellen.

ABKÜRZUNGEN UND AKRONYME

Die in diesem Dokument verwendeten Standard-Abkürzungen und -Akronyme können in einschlägiger Referenzliteratur (z. B. wissenschaftlichen Wörterbüchern) bzw. auf Webseiten nachgeschlagen werden.

ACGIH = Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AICS = Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen
ASTM = Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung
BEL = Biologische Expositionsgrenze
BTEX = Benzol, Toluol, Ethylbenzol, Xylol
CAS = Chemical Abstracts Service
CEFIC = Wirtschaftsverband der europäischen chemischen Industrie
CLP = Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
COC = Flammpunktprüfer nach Cleveland
DIN = Deutsches Institut für Normung
DMEL = Abgeleitetes Minimal-Effekt Niveau
DNEL = Expositionskonzentration ohne Auswirkungen
DSL = Kanadisches Verzeichnis inländischer Substanzen
EC = Europäische Kommission
EC50 = Effektive Konzentration 50
ECETOC = Europäisches Zentrum für Ökotoxikologie und Toxikologie von Chemikalien
ECHA = Europäische Chemikalien Agentur
EINECS = Europäisches Altstoffverzeichnis
EL50 = Effektives Niveau 50
ENCS = Japanisches Verzeichnis bestehender und neuer Chemikalien
EWC = Europäischer Abfall-Code
GHS = Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IARC = Internationales Krebsforschungszentrum
IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung



Sicherheitsdatenblatt

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Art.31

BIMOID KVA

Lösemittelfreier Bitumenisoleranstrich

Version: 2.0
Überarbeitet am/Gültig ab: 03.08.2021
Ersetzt Version vom: 25.04.2017

IC50 = Hemmkonzentration 50
IL50 = Hemmniveau 50
IMDG = Internationale Maritime Gefahrgüter
INV = Chinesisches Chemikalien-Verzeichnis
IP346 = "Institute of Petroleum" (IP) Testmethode Nr. 346 zur Bestimmung von polyzyklischen Aromaten DMSO extrahierbar
KECI = Koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien
LC50 = Letale Konzentration 50
LD50 = Letale Dosis 50
LL/EL/IL = Letale Belastung / Expositionsgrenze / Inhibitions-grenze
LL50 = Letales Niveau 50
MARPOL = Übereinkommen zur Verhütung der Meeres-Verschmutzung durch Schiffe
NOEC/NOEL = Höchste Dosis oder Expositionskonzentration einer Substanz ohne beobachtete Auswirkungen
OE_HP V = Occupational Exposure – High Production Volume (Berufliche Exposition – hohes Produktionsvolumen)
PBT = Persistent, bioakkumulierbar, toxisch
PICCS = Philippinisches Verzeichnis von Chemikalien und chemischen Substanzen
PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt Konzentration
REACH = Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien
RID = Regulations Relating to International Carriage of Dangerous Goods by Rail (Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)

SKIN_DES = Skin Designation (Kennzeichnung, dass Hautabsorption vermieden werden soll)
STEL = Kurzzeit Expositionsgrenze
TRA = Gezielte Risiko-Bewertung
TSCA = US-Amerikanisches Gesetz zur Chemikalienkontrolle
TWA = Zeitgewichteter Durchschnitt
vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

WEITERE INFORMATIONEN

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten sowie Daten aus der "Datenbank registrierter Stoffe" der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) verwendet.

Methoden verwendet zur Produkteinstufung

Die Einstufung für die Gesundheit, physikalisch-chemischen Gefahren und Umweltgefahren wurden abgeleitet aus einer Kombination von Rechenmethoden und falls verfügbar Testdaten.

Hinweise für Schulungen

Die Arbeitnehmer sind regelmäßig basierend auf den Angaben im Sicherheitsdatenblatt und den örtlichen Gegebenheiten des Arbeitsplatzes über die sichere Handhabung der Produkte zu schulen. Nationale Regelungen zur Schulung von Arbeitnehmern im Umgang mit Gefahrstoffen sind zu beachten.

Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt geben den derzeitigen Kenntnisstand über unsere Produkte zum Zeitpunkt der Überarbeitung wieder. Das Sicherheitsdatenblatt dient der Produktbeschreibung im Hinblick auf den Umgang und auf die sicherheitsrelevanten Erfordernisse. Es werden damit keine verbindlichen Zusagen über vertraglich vereinbarte Produkteigenschaften abgegeben und das Sicherheitsdatenblatt begründet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue



Sicherheitsdatenblatt

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Art.31

BIMOID KVA

Lösemittelfreier Bitumenisoleranstrich

Version: 2.0
Überarbeitet am/Gültig ab: 03.08.2021
Ersetzt Version vom: 25.04.2017

Material übertragen werden Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Der Verwender muss sich selbst davon überzeugen, dass alle Angaben für den jeweiligen Gebrauch richtig und vollständig sind.

ÄNDERUNGEN DIESES SICHERHEITSDATENBLATTES

Datum	Anpassungen
25.04.2017	Grundversion
25.04.2017	Kapitel 1: Aktualisierung der Verwendungen, sowie Einfügen der Verwendungen von denen abgeraten wird.
25.04.2017	Kapitel 1: Aktualisierung Kontaktdaten Verantwortliche/Ausstellende Person.
25.04.2017	Kapitel 1: Adressdaten, Telefonnummer Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum eingefügt.
25.04.2017	Gesamter Text: Anpassung an die Änderung der ChemV (Stand 1.12.2015), die dem durch Verordnung (EU) 2015/830 geänderten Anhang II REACH Rechnung trägt.
25.04.2017	Kapitel 15: Angaben zur Mengenschwelle hinzugefügt.
25.04.2017	Kapitel 15: Angaben zur Stoffsicherheitsbeurteilung hinzugefügt
25.04.2017	Kapitel 16: Sonstige Angaben ergänzt. Hinweise für Schulungen eingefügt.